

INSA Lyon Frankreich  
September 2018 – Februar 2019

es geht um mein Auslandssemester in INSA Lyon . Ich habe mich gleich am Anfang, als ich nach Lyon gekommen bin, für 7 Module entschieden und die INSA hat alle zugestimmt. Das Auslandssemester war so wichtig für mich und ich bin nach Frankreich (INSA Lyon) gegangen, um meine Modulen zu bestehen.

Erst einmal wurden 2 Module, die ich ausgewählt hatte abgelehnt :

Das erste war Separation solide / liquide (Festflüssigtrennung) ,weil es nur im Sommersemester verfügbar ist und das zweite war Thermodynamique ( thermodynamisch ) weil es auch nicht für Erasmus Studenten verfügbar ist.

Ich habe in Saint Etienne gewohnt ,weil ich da Arbeit gekriegt habe und die Miete da günstiger ist, als in Lyon und ich musste fast jeden Tag von St Etienne nach Lyon fahren. (was ungefähr so ist, wie die Entfernung zwischen Cottbus und Berlin). Ein Zimmer in Studentenwohnheim Lyon Kostet 450 euro.

Ich habe mein Semester in der 5.klasse Master (das ist der letzte Schritt im Master) angefangen und es war auch alles in Ordnung außer die Fachsprache war ein bisschen schwer. Vor allem aber ist das Level der INSA Lyon viel höher die Kursen sehr intensiv.

Ich habe die Klausuren geschrieben und die erste war *les energies renouvelables* ( Erneuerbare Energien), 71 Fragen in 1 Stunde und wir (Erasmus Studenten) haben die gleiche Klausur bekommen, wie die Studenten von INSA. Das einzige Entgegenkommen waren 10 Minuten extra Zeit.

Ich habe in dieser Klausur 8,53 von 20 gekriegt. Es gab dann eine Wiederholung und wir waren nur Erasmus Studenten. Die Klausur war genau so schwer wie die Erste, auch 71 Fragen mit vielen Fragen über französische Unternehmen und Bereiche, über die im letzten Semester gesprochen wurde und ich habe trotzdem meine Note verbessert 8,90 von 20.

Die zweite Klausur war *Les energies fossiles et nucleaires* (Fossilien und Atomkraftwerk). Es war auch eine Klausur mit 60 Fragen und ich habe 9,30 von 20 bekommen. Die Wiederholung habe ich geschrieben und ich habe 11,30 von 20

In INSA hat jedes Modul 3 Fächer und man kann die Noten Sammeln . In meinem Fall Erneuerbarer Energien und Energie Fossilien und Atomkraftwerk sind in einem gleichen Modul und normalerweise habe ich die beiden bestanden ,weil 11,30 + 8,90 sind 20,10 von 40 aber sie wollten in INSA Lyon nicht für mich Sammeln ,weil ich das Dritte fach von diesem Modul nicht ausgewählt habe. Als ich gefragt habe , sie haben mir gesagt , dass die Möglichkeit bei denen nicht steht Sondern in BTU Cottbus ist möglich.

Die dritte Klausur war *Combustion*. Die Klausur habe ich erst nicht bestanden und ich warte noch auf eine Wiederholung in Skype.

Die vierte Klausur ist *marches ,management de l'énergie* (Energie Management) auch eine Klausur mit 60 Fragen in einer Stunde. Ich habe 9,70 von 20 bekommen, aber ohne Wiederholung.

Ich habe mit der Administration über die Wiederholung geredet. Sie haben mir gesagt, dass es keine Wiederholung gibt, ohne dies zu begründen. Aber die Gründe sind doch klar. Wir haben die Klausur Ende Januar geschrieben und im Februar fliegen alle Erasmus Studenten weg. Die Administration hat einfach schlecht organisiert.

Ich habe auch mit der Administration und der International relations office über die Noten gesprochen, ob die mir helfen können oder eine Möglichkeit besteht, dass ich meine Module bestehen kann oder ich meine Noten aufbessern kann (z.B. Aufgaben rechnen oder ein Projekt absolvieren), weil meine Noten so knapp waren vom Durchschnitt. Das wurde verneint.

Ich war total überrascht wie INSA Lyon mit mir und meine Situation umgegangen ist, weil in alle andere Universitäten ist Total anders und die Studenten bestehen ihren Klausuren, obwohl Sie die Sprache nicht kennen.

Ich bin nicht zufrieden mit meiner Erfahrung in INSA Lyon Frankreich, weil ich da war, um meinem Ziel Nähe zu kommen, mein Master zu absolvieren und nicht in solche Situation zu kommen.

Außer die Universität die Studenten und die Leute in Frankreich waren Freundlich und die Stadt (Lyon) war super schön und hat viele Veranstaltungen sowie ( la fete des lumieres und so weiter).

Die Erfahrung im Ausland war gut und auch wichtig aber muss man über die Universitäten mehr informieren lassen bevor irgendwo hinfliegt.